

## NEWSLETTER – EQUAL NEWS

Gleichstellung von Frauen an der Hochschule Landshut  
Nr. 6/2026

verantwortlich: Gleichstellungsbüro (Wolff/Arbanas)



---

*Liebe Wissenschaftlerinnen, Forscherinnen, Professorinnen und Gleichstellungsbeauftragte, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen u.a. an der Hochschule Landshut,*

wie wir derzeit in den Medien verfolgen können, ist Belästigung und sexualisierte Gewalt im digitalen Raum allgegenwärtig. Auch an unserer Hochschule sind Studierende, Lehrende und Mitarbeitende unmittelbar davon betroffen – in jeglicher Hinsicht. Die spezifischen Gelegenheitsstrukturen an Hochschulen erfordern gemeinsame Leitlinien mit klaren Grenzen und Vorgehensweisen in Fällen von Machtmissbrauch, digitale Zivilcourage und eindeutige Gesetze.

All dies ist auch an der Hochschule auf dem Weg und wird diskutiert.

Das Gleichstellungsbüro ruft dazu auf, keine Fälle zu verschweigen, Fällen immer nachzugehen, alles für die Aufklärung und Ahndung zu tun und Betroffenen die nötige Unterstützung zu geben. Nur gemeinsam können wir eine respektvolle und sichere Kommunikationskultur gestalten, um damit Machtmissbrauch vorzubeugen.

Beste Grüße

*Prof. Dr. Mechthild Wolff & Alexandra Arbanas*  
Gleichstellungsbüro der Hochschule Landshut

---

### 1. Frauenförderung

#### **Virtueller Informationsabend „Berufsziel HAW-Professorin“**

Sie interessieren sich für eine Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften? Dann laden wir Sie herzlich zum virtuellen Informationsabend „Berufsziel HAW-Professorin“ ein (OTH Regensburg).

**Am 05. Mai 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr** erhalten Sie einen umfassenden Einblick in das Berufsbild der HAW-Professorin. Themen sind u. a. die formalen Voraussetzungen, der Ablauf von Berufungsverfahren sowie der Arbeitsalltag in der Lehre und Forschung. Zudem berichten erfahrene Professorinnen aus der Praxis und beantworten Ihre Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an promovierte und nicht-promovierte Frauen mit Berufserfahrung, Doktorandinnen, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen sowie Studentinnen mit Interesse an einer entsprechenden Karriere.

**Die Teilnahme ist kostenfrei und findet online statt.**

[https://www.lakof-bayern.de/nachrichten/termine/copy4\\_of\\_virtueller-informations-abend-professorin-werden](https://www.lakof-bayern.de/nachrichten/termine/copy4_of_virtueller-informations-abend-professorin-werden)

## Die bukof-Geschäftsstelle – Aufgaben im Überblick

Sie erreichen die Geschäftsstelle am besten per E-Mail unter: [geschaefsstelle@bukof.de](mailto:geschaefsstelle@bukof.de). Das Büro befindet sich in Berlin-Mitte (Anklamer Str. 38) in den Räumen der feministischen Genossenschaft WeiberWirtschaft.

### Was macht die Geschäftsstelle?

Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand in inhaltlichen und strategischen Fragen, bereitet hochschulpolitische Themen auf und fungiert als Anlauf-, Beratungs- und Vernetzungsstelle für Gleichstellungsakteur\*innen, Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Zudem verantwortet sie die Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich Website und Social Media.

### Weitere Angebote und Hinweise:

- Pflege einer bundesweiten Datenbank von Gleichstellungsakteur\*innen
- Versand von Info-Mails und aktuellen Veröffentlichungen
- Bestellung von (meist kostenfreien) Printmaterialien
- Veröffentlichung von Stellenangeboten und Veranstaltungen
- Aktive Social-Media-Präsenz (Instagram, LinkedIn, Bluesky)

### Mitmachen erwünscht!

Alle Gleichstellungsakteur\*innen an Hochschulen sind eingeladen, sich in der bukof zu engagieren, etwa in Kommissionen oder bei der Jahrestagung.

Bleiben Sie mit uns im Austausch, wir freuen uns über Ihre Nachrichten und Hinweise!

---

## Girls'Day 2026 an der Hochschule Landshut

Am 23. April 2026 findet an der Hochschule Landshut sowie am TZ PULS in Dingolfing wieder der Girls'Day statt – ein bundesweiter Aktionstag, der Mädchen Einblicke in Studien- und Berufsfelder aus Technik, Informatik und digitalen Medien ermöglicht. In verschiedenen Workshops haben die Schülerinnen die Möglichkeit, eigene Projekte zu gestalten, kreativ zu experimentieren und Technik hautnah zu erleben.

Der Girls'Day richtet sich an Schülerinnen ab der 5. Klasse.

Freie Plätze sowie die Anmeldung finden Interessierte unter:

[www.girls-day.de/Radar](http://www.girls-day.de/Radar)

---

## 2. Hilfe und Unterstützung

### Babysitter-Liste im Moodle-Kurs „Familienservice“ geplant

Im Moodle-Kurs „Familienservice“ ist die Veröffentlichung einer Babysitter-Liste geplant. Dabei handelt es sich ausschließlich um eine Sammlung freiwillig bereitgestellter Kontaktdaten. Bitte beachten Sie, dass keine Vermittlung durch die Hochschule erfolgt – die Kontaktaufnahme findet direkt zwischen Ihnen und den Babysittern statt.

Wenn Sie Interesse haben, als Babysitter für Angehörige der Hochschule tätig zu werden, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Daten an:

[familienservice@haw-landshut.de](mailto:familienservice@haw-landshut.de).

---

### 3. Geschlechtervielfalt an Hochschulen

#### Neue Kampagne an der Hochschule: „Sei ein Mann – nimm Elternzeit“

Das Gleichstellungsbüro unserer Hochschule wird eine Sensibilisierungskampagne zum Thema Elternzeit starten. Sie läuft unter dem Titel: „**Sei ein Mann – nimm Elternzeit**“. Ziel der Kampagne ist es, Väter zu ermutigen, Elternzeit aktiv in Anspruch zu nehmen und damit zu einer gerechteren Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit beizutragen.

Obwohl sich immer mehr Väter eine aktive Rolle im Familienleben wünschen, nehmen sie in Deutschland weiterhin deutlich seltener und kürzer Elternzeit als Mütter. Während Mütter durchschnittlich rund 14 Monate Elternzeit nehmen, bleiben Väter im Schnitt nur etwa vier Monate zuhause – viele davon lediglich zwei Monate.

Mit der Kampagne möchte das Gleichstellungsbüro auf diese Unterschiede aufmerksam machen und gleichzeitig zeigen, wie wertvoll die gemeinsame Zeit mit dem eigenen Kind ist.

Studien zeigen, dass eine frühe und intensive Beteiligung von Vätern an der Betreuung nicht nur die Bindung zwischen Vater und Kind stärkt, sondern auch langfristig zu einer gerechteren Aufteilung von Care-Arbeit und besseren beruflichen Chancen für beide Elternteile beitragen kann.

Wir wollen nicht nur über Chancengleichheit, Diversität und gesellschaftlichen Wandel sprechen, sondern dazu auffordern, auch in diesem Sinne zu handeln. Mit der Kampagne tragen wir zu einer gerechteren Aufteilung von Care-Arbeit und besseren beruflichen Chancen für beide Elternteile bei.

Demnächst finden Sie dazu Plakate, Social-Media-Beiträge und Informationsmaterialien auf dem Campus.

**Also:** save the date – bald geht es los!

---

Ausgabe 6/2026